



## „Nah dran!“ fördert 2014 vier neue Stücke für das Kindertheater

„Qualität und Vielfalt“

### Medieninformation

#### Frankfurt am Main, 15.4.2014

Abschied, Freiheit, Macht und Religion – so unterschiedlich sind die Themen der neuen Kinderstücke, die durch die Unterstützung des 'Nah dran!'- Projektes entstehen können.

Zum 6. Mal vergeben das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutsche Literaturfonds Auftragshonorare an Autorinnen und Autoren zur Entwicklung eines neuen Stücks für das Kindertheater. Aufgrund der Qualität und Vielfalt der eingereichten Projekte, entschied sich die Jury erstmals vier statt drei Entwürfe für eine Förderung auszuwählen.

Die geförderten Projekt 2014/15:

**„7 Tage“ (AT)** von Carsten Brandau für das Theater Aalen.

Albert und Rob, zwei Sechsjährige, die unterschiedlicher nicht sein können, stehen im Mittelpunkt des Stückes von Carsten Brandau. Noch sieben Tage, dann ist Einschulung. Von ihren letzten Erlebnissen im Kindergarten berichtet das Stück.

**„Reuber“ (AT)** von Fin Ole Heinrich für die Junge Württembergische Landesbühne Esslingen.

Der mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Romanautor Fin Ole Heinrich wird für die Junge Württembergische Landesbühne einen Monolog über die Traumexistenz Räuber und die Schattenseiten des Freiseins, nämlich des Vogelfreiseins, schreiben.

**„Macius, König - klein“ (AT)** von Katrin Lange für das Theater der Jungen Welt, Leipzig.

Nach Motiven von Janusz Korczaks Roman für Kinder, „König Macius I“, schreibt die Berliner Dramatikerin Katrin Lange ein Theaterstück, in dem ein Kind-König um Krieg und Frieden kämpfen wird.

**„Kommunionkinder“** von Jörg Menke-Peitzmeyer für das Kinder- und Jugendtheater Dortmund.

In vielen katholischen Familien spielt die „heilige Erstkommunion“ eine wichtige Rolle. Jörg Menke-Peitzmeyer, im katholisch geprägten Teil Westfalens aufgewachsen, stellt in seinem Stück Fragen nach Inhalt und Sinn dieses Kirchenrituals.

Das Auftragshonorar für die Autorinnen und Autoren beträgt je 6.000 Euro, die Theater erhalten einen Projektzuschuss von 1000 Euro. Die Premieren finden in der nächsten Spielzeit statt.

Der Jury gehörten an: Anne Richter (Nationaltheater Mannheim), Prof. Dr. Gunther Nickel (Deutscher Literaturfonds) und Henning Fangauf (Kinder- und Jugendtheaterzentrum).

*„Nah dran!“ ist ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. Seit 2009 fördert es Autorinnen und Autoren, die ein neues Stück für das Kindertheater schreiben und gemeinsam mit einem Theater zur Uraufführung bringen.*

#### KONTAKT

[h.fangauf@kjtz.de](mailto:h.fangauf@kjtz.de) | Henning Fangauf  
| Tel. 069-296661  
Carmen Treulieb, Pressereferentin  
[presse@kjtz.de](mailto:presse@kjtz.de) | Mobil: 0176-52718766

